

Editorial

Reinhard Karger*

Stabwechsel in der Redaktion

DOI 10.1515/iwp-2017-0022

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach über 40 Jahren im ehrenamtlichen Dienst dieser Zeitschrift, davon 20 Jahre als verantwortliche Chefredakteurin, gibt Marlies Ockenfeld aus eigener Entscheidung diese Funktion ab. Das ist das Ende einer Ära, die nicht wortlos ausklingen darf.

Denn Marlies Ockenfeld kennt die Informationswissenschaft wie keine Zweite und das über Jahrzehnte. Personell und inhaltlich. Die Trends und Hoffnungen, die Bedürfnisse der Firmen und die Finessen der Professionals. Sie unterrichtet und qualifiziert, kümmert sich um den Nachwuchs und die Berufstätigen. Marlies Ockenfeld fürchtet keine intellektuellen Moden und auch nicht, dass Entwicklungen zuerst bahnbrechend, dann gestrig sind, bis sie als neue Erfindungen neue Bahnen brechen. Sie organisiert für die DGI Konferenzen – im Reformationsjahr 2017 in der Lutherstadt Wittenberg das DGI Forum. Im 500sten Reformationsjahr mit dem Thema „Am Anfang war das Wort – aber wer hat heute das Sagen?“ Kaum jemand kennt die DGI besser, länger und aktiver als sie.

Die IWP hat sich gewandelt. Viele schätzen Print, aber mittlerweile lesen viele unserer Mitglieder die IWP elektronisch und online. Das ist ökologisch, weil es Papier spart, und praktisch, weil jederzeit zur Hand und verfügbar. Marlies Ockenfeld hat auch diesen Prozess begleitet, gestaltet, befördert – und darauf geachtet, dass die Verträge mit den Verlagen fair sind und zukunftssicher! Nicht zuletzt hat sie dafür gesorgt, dass die IWP in die Riege der international beachteten wissenschaftlichen Zeitschriften zurückgekehrt ist und wieder im Web of Science berücksichtigt wird.

Ich habe sie kennen gelernt als nachdrücklich, nachfragend und nachhaltig. Das sind wichtige Eigenschaften für Menschen, aber essentiell für Herausgeber(innen). Autorinnen und Autoren liefern manchmal vorzüglich, aber selten vorzeitig, sagen gerne etwas zu, aber liefern erst nach abnehmend milden Erinnerungen. Die Inhalte können interessant sein und fantastisch, aber Drucktermine sind unnachgiebig. Marlies Ockenfeld hat die Welten der Inhalte, der Erkenntnisse und der Leserinnen und Leser der Informationswissenschaft immer zusammen gebracht und immer an das Ergebnis gedacht. Sie hat die IWP aufgebaut, über eine Generation lang geprägt und nun Margaritha Reibel-Felten übergeben. Auch dies war bedacht, mit Sorgfalt und mit Liebe zu dieser Zeitschrift.

Vielen Dank an Frau Ockenfeld für ihre Arbeit und ihre Energie, für ihre Motivation und ihre Leidenschaft!

Frau Reibel-Felten wünschen wir für die Bewältigung der inhaltlichen und organisatorischen Herausforderungen Gelassenheit und Hartnäckigkeit. Ihre Feuertaufe hat sie mit dieser Ausgabe unserer Zeitschrift bereits mit Bravour bestanden.

Bleiben Sie der IWP als Leserinnen und Leser, als Autorinnen und Autoren gewogen und beteiligen Sie sich an der beständigen Weiterentwicklung unserer und Ihrer IWP.

Herzliche Grüße

Im Namen des gesamten Vorstands

Reinhard Karger

Präsident der DGI